

# Netzwerktreffen Gesundheitssport in Lippe

Chancen und Perspektiven für Sportvereine  
Netzwerktreffen

Detmold, 5. November 2015

Eine Initiative des Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“  
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Unterstützt durch:

**1. Ergebnisse der Vereinsbefragung**

**2. Beratungsfelder im Gesundheitssport**

**3. Konkrete Wünsche und Bedarfe der Vereine**

**4. Ausblick**

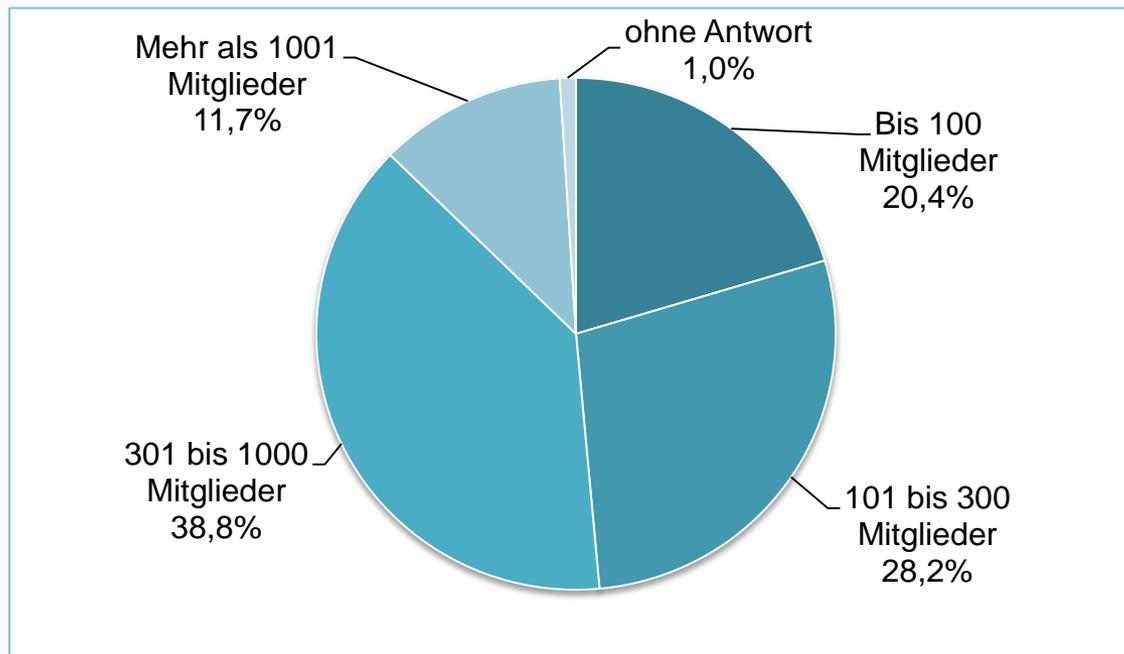


# Ergebnisse

## der Vereinsbefragung

## Beteiligung

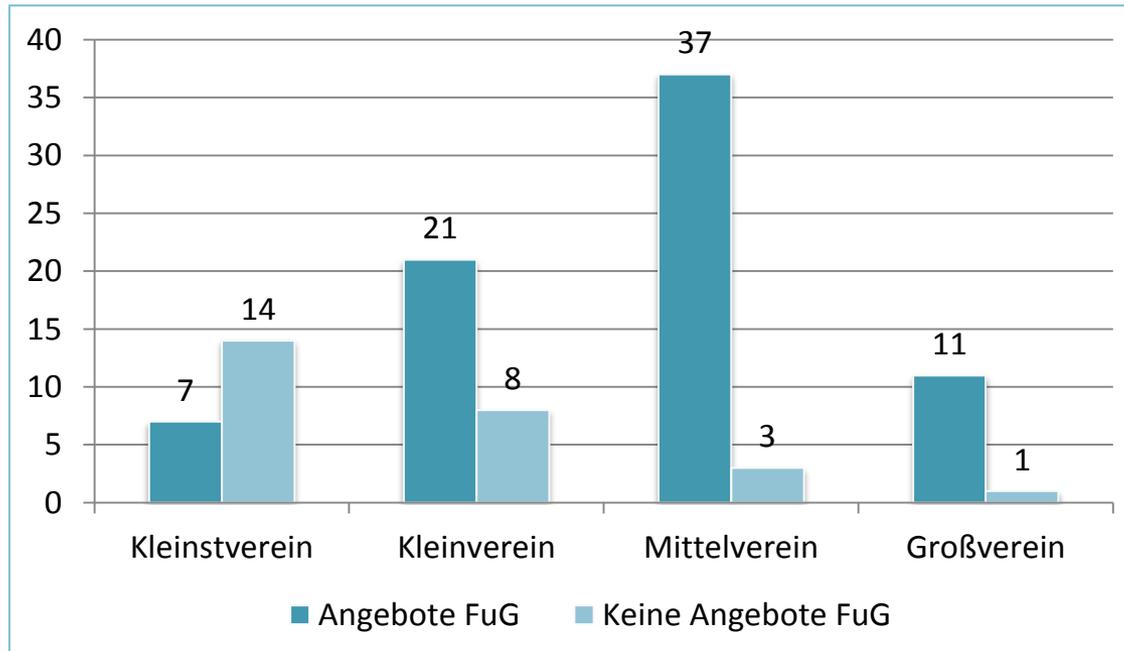
- 103 von 444 Vereinen haben sich an der Befragung beteiligt (Beteiligungquote 24%).



**Prozentuale Verteilung der Vereine nach Mitgliederzahlen gemäß Klassifizierung**

## Fitness- und Gesundheitsangebote (FuG)

- Insbesondere mittelgroße und große Vereine haben Angebote im Bereich FuG.



**Verhältnis von Angeboten im Bereich Fitness und Gesundheit (FuG) zu Vereinsgröße nach Klassen**

## Fitness- und Gesundheitsangebote (FuG)

- Besonders nachgefragte Angebote sind:

Angebotstitel (Zusammenfassung)	Anzahl Angebote
<b>Fitness / Gymnastik gemischt</b>	33
<b>Fitness Frauen</b>	26
<b>Wirbelsäulengymnastik</b>	23
<b>Functional Fitness/Flexi/Studio/Langhantel</b>	22
<b>Aerobic/Step-Aerobic</b>	16
<b>Nordic Walking/Walking/ Laufen/andere Ausdauer</b>	16
<b>Fitness Senioren</b>	13
<b>Yoga/Aroha/Entspannung/Qi Gong</b>	13
<b>Fitness Männer</b>	12
<b>Zumba/Bokwa</b>	10

Rangliste der zehn am häufigsten genannten Angebote im Bereich Fitness und Gesundheit (FuG) (Zusammenfassung)

## Fitness- und Gesundheitsangebote (FuG)

- 25% der Vereine haben eine Nachfrage nach FuG-Angeboten, der sie gerne nachkommen würden.

Angebotstitel (Zusammenfassung)	Anzahl Angebote
Yoga	7
Zumba	4
Aqua-Fitness	4
Entspannungskurse (PME, Qi Gong, Tai Chi, Stressbewältigung)	4
Pilates	3
Rücken Fit / Rückenschule	3
Allgemeine Fitness	3

Zusätzliche Nachfrage nach Angeboten im Bereich Fitness und Gesundheit (FuG) nach Häufigkeit der Nennung (Zusammenfassung)

## Fitness- und Gesundheitsangebote (FuG)

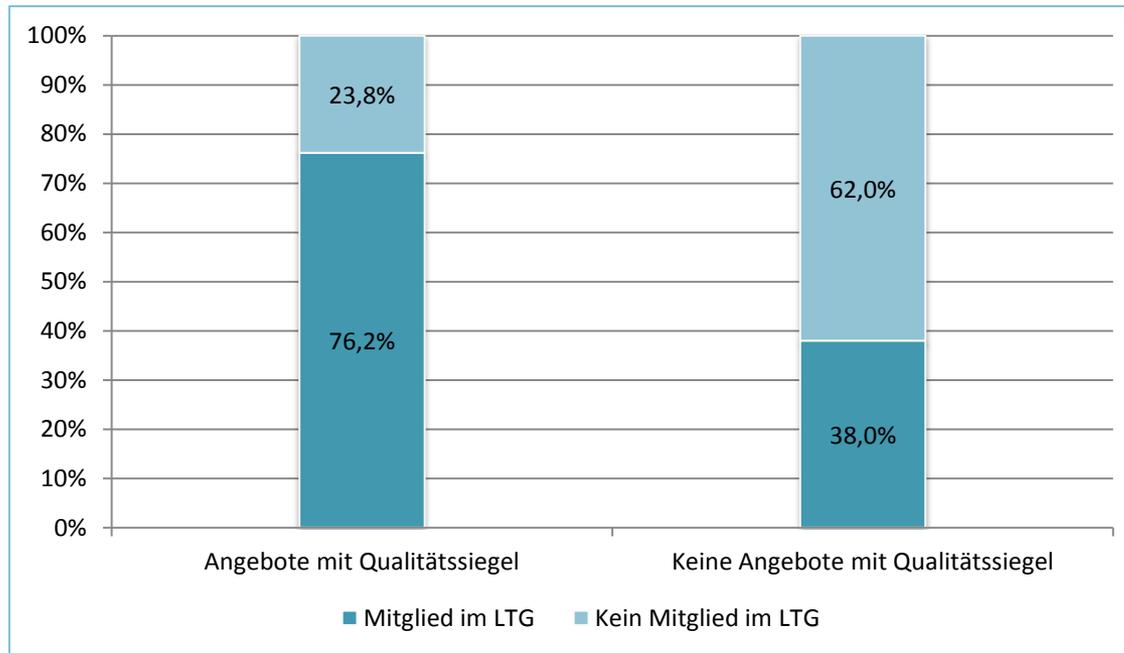
- 58% der Vereine haben eine verantwortliche Person für den Bereich FuG
- Zumeist sind dies ehrenamtliche Abteilungsleiter, Trainer oder Vorstandsmitglieder.

Funktionsbezeichnung	Anzahl Nennungen
Abteilungsleitungen / Turn- und Sportwarte	21
Übungsleiter / Trainer	11
Vorsitzende	3
Geschäftsführung / Angestellte	2
Leiterin Gesundheitssport	1
Mitglied	1

Ranking der genannten Funktionsbezeichnungen

## Siegelangebote

- Rund 20% der befragten Vereine geben an, Siegelangebote zu haben.
- Davon sind ca. 75% Mitglied im Lippischen Turngau.



**Verteilung der Bewegungsangebote mit und ohne Qualitätssiegel im Verhältnis zur Mitgliedschaft im Lippischen Turngau (LTG)**

## Siegelangebote

- Von insgesamt 29 Nennungen auf die Frage, mit welchen Siegeln die Angebote ausgezeichnet seien, entsprechen nur 17 den hier abgebildeten Qualitätssiegeln:



8 Nennungen



8 Nennungen



1 Nennung

- Von den Vereinen ohne Siegelangebote geben 53 Vereine an, Angebote im Bereich Fitness und Gesundheit zu haben.

## Siegelangebote

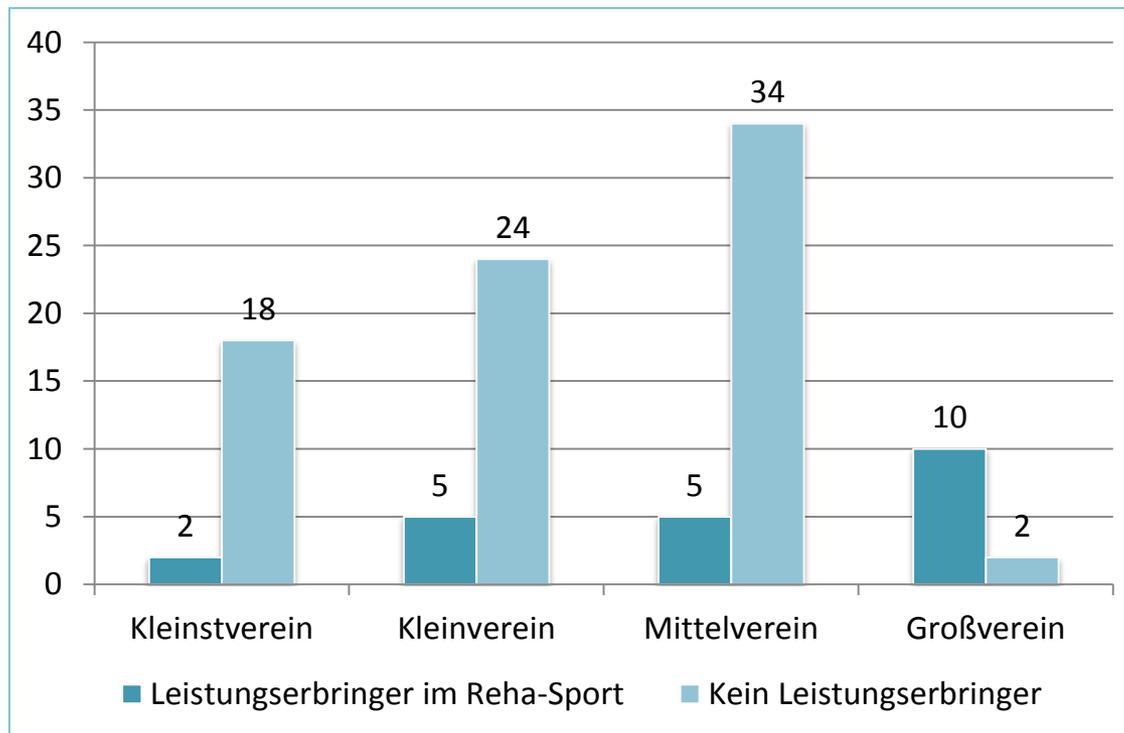
- Der am häufigsten genannte Grund, warum Vereine keine Siegelangebote vorhalten, sind fehlende Übungsleiter.

Angegebener Grund	Nennungen absolut	Nennungen prozentual
<b>Fehlende Übungsleiter</b>	30	21.6%
<b>Kein Bedarf</b>	29	20.9%
<b>Kein Mehrwert erkennbar</b>	18	12.9%
<b>Zu viel Aufwand</b>	17	12.2%
<b>Keine adäquaten Räumlichkeiten</b>	17	12.2%
<b>Sonstiges</b>	18	12.9%
<b>Kein Interesse</b>	10	7.2%
<b>ohne Antwort</b>	0	
<b>Summe</b>	139	100.0%

Angegebene Gründe gegen Angebote mit Qualitätssiegel

## Reha-Sport

- 22 der befragten Vereine (21%) sind Leistungserbringer im Reha-Sport.



**Leistungserbringer im Rehabilitationssport im Verhältnis zu Vereinsgröße nach Klassen**

## Reha-Sport

- Die häufigsten Indikationen sind „Orthopädie“ und „Koronare Erkrankungen“.

Indikation	Nennungen absolut	Nennungen prozentual
<b>Orthopädie</b>	12	36,4%
<b>Koronar</b>	10	30,3%
<b>Neurologie</b>	4	12,1%
<b>Onkologie / Krebsnachsorge</b>	3	9,1%
<b>Diabetes</b>	2	6,1%
<b>Geistige Behinderung</b>	2	6,1%
<b>Summe</b>	33	100,0%

Leistungserbringer im Rehabilitationssport, Rangliste der Indikationen (absolut und prozentual)

- 6 weitere Vereine (6%) streben eine Anerkennung als Leistungserbringer an.

## Bildung

- Von den Vereinen ohne Siegelangebote geben rund 60 an, ÜL mit Lizenzen im Bereich Fitness und Gesundheit zu haben.

Anzahl ÜL mit Lizenz FuG	1 bis 2	3 bis 4	5 bis 6	7 bis 8	9 oder mehr
<b>Anzahl Nennungen</b>	42	4	8	2	3

**Anzahl der Lizenzen im Bereich Fitness und Gesundheit in den Vereinen, die keine Bewegungsangebote mit Qualitätssiegel haben**

- ① Trotz hochqualifizierter ÜL werden relativ wenig Siegelangebote bei Vereinen eingerichtet.

## Bildung

- In rund 60% der befragten Vereine sind in einem deutlichen Umfang ÜL tätig, die eine berufliche Qualifikation im Gesundheitsbereich haben.

Berufliche Qualifikation	Vereine mit Qualitätssiegel n = 18	Vereine ohne Qualitätssiegel n = 39	Gesamt n = 60
Sportwissenschaftler, Sport- oder Gymnastiklehrer	9	26	38
Krankengymnasten oder Physiotherapeuten	15	22	38
Ergotherapeuten oder Motopäden	2	2	4

Berufliche Qualifikationen von Übungsleitungen in Vereinen mit und ohne zertifizierte Angebote (Qualitätssiegel)

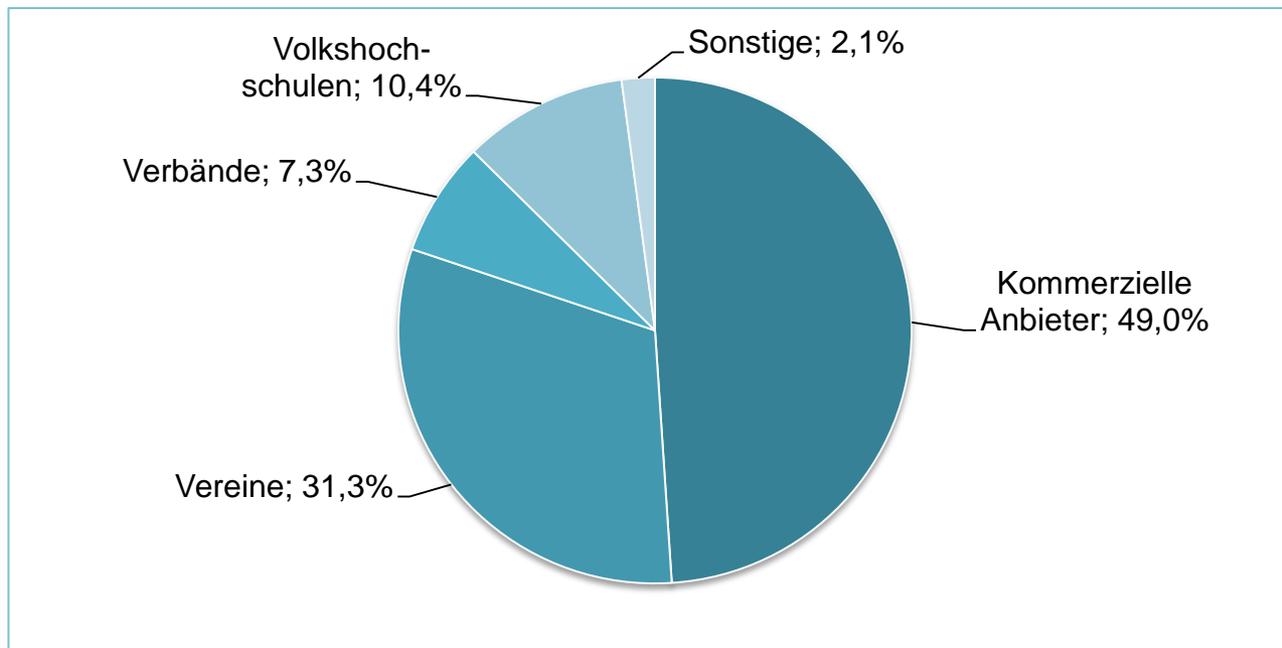
- Gut 40% der befragten Vereine haben auf diese Frage nicht geantwortet.
- ⓘ Diese beruflichen Qualifikationen ermöglichen einen erleichterten Zugang zu zertifizierten Angeboten!

## Bildung

- Die Bildungsprogramme der Partner sind weitgehend bekannt.
- 43 Vereine (42%) haben Interesse an Informationen/Beratung zum Thema Qualifizierung und 53 Vereine (51%) haben generell Interesse an Qualifizierungsmaßnahmen.
- Von den Vereinen ohne Siegelangebote haben 30 Interesse an einer Beratung oder an Qualifizierungsangeboten geäußert.

## Mitanbieter

- Ranking der Mitanbieter im Bereich Fitness und Gesundheit:



Prozentuale Verteilung der Mitanbieter im Bereich Fitness und Gesundheit (geplustert)

## Mitanbieter:

- 65 der befragten Vereine (63%) geben an, dass Mitanbieter das Vereinsangebot nicht beeinflussen.
- Im Gegenzug dazu nehmen 17 Vereine eine Beeinflussung durch Mitanbieter wahr.
- Diese Beeinflussung drückt sich wie folgt aus (positiv wie negativ):
  - » Konkurrenz (10 Nennungen)
  - » Kooperationen (5 Nennungen)
  - » Mitgliedermangel (1 Nennung)
  - » Überprüfung des eigenen Angebots (1 Nennung) → Lösungsweg
  - » Höhere Flexibilität für Endverbraucher in Fitnessstudios (1Nennung)

## Mitanbieter:

- Gut die Hälfte der Vereine (53%), die eine Beeinflussung durch Mitanbieter wahrnehmen, ziehen keine Konsequenzen aus dieser Situation.
- Die Reaktionen der anderen Vereine (8) auf die Mitanbieter lassen sich in zwei Kategorien einordnen:
  - » Kooperationen (3 Nennungen)
  - » Vereins- / Angebotsentwicklung (4 Nennungen)

## Mitanbieter

- 50 der befragten Vereine (48%) geben an, Kooperationen mit Organisationen und Institutionen des Gesundheitssektors zu haben.

Kooperationspartner	Nennungen absolut	Nennungen prozentual
Schulen	28	27,7%
Kindergärten	23	22,8%
Krankenkassen	14	13,9%
Sonstiges	11	10,9%
Arztpraxen / Krankenhäuser	8	7,9%
Fitnessstudios	7	6,9%
Apotheken	5	5,0%
Betriebe	5	5,0%
Gesundheitsamt	0	0%
Summe	101	100,0%

Kooperationen mit Institutionen und Organisationen des Gesundheitssektors (sortiert nach Häufigkeit der Nennung, absolut und prozentual)

- 48 Vereine (46,6%) geben an, dass sie Interesse an weiteren Kooperationen haben.

## Vereinsentwicklung

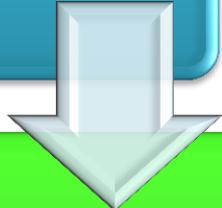
- Ein Großteil der befragten Vereine führt keine regelmäßige Bedarfsermittlung durch (75%).
- Ungefähr die Hälfte der Vereine beschäftigt sich jedoch gezielt mit der Entwicklung neuer Angebote (48,5%).
- Vereine, die sich mit Angebotsentwicklung beschäftigen, haben häufiger auch Interesse an einer Beratung zum Thema Qualifizierung.
- 52% (60) der Vereine haben keinen Beratungswunsch.
- 18% (21) der befragten Vereine haben Interesse an einer Beratung zum Thema Bedarfsermittlung, 22% (26) zum Thema Angebotsentwicklung.



# **Beratungsfelder**

im Gesundheitssport

Wo ist für Ihren Verein im Moment der größte Handlungsbedarf im Gesundheitssport?

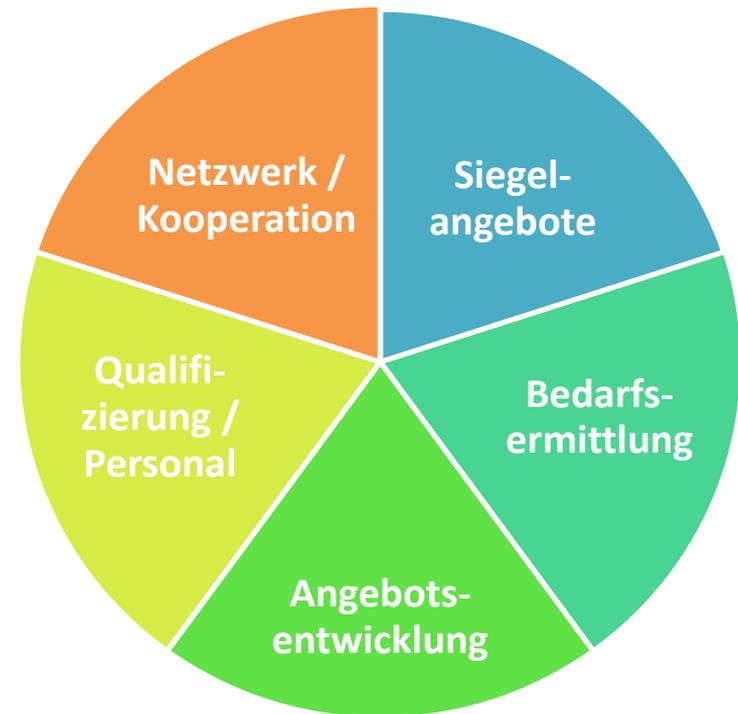


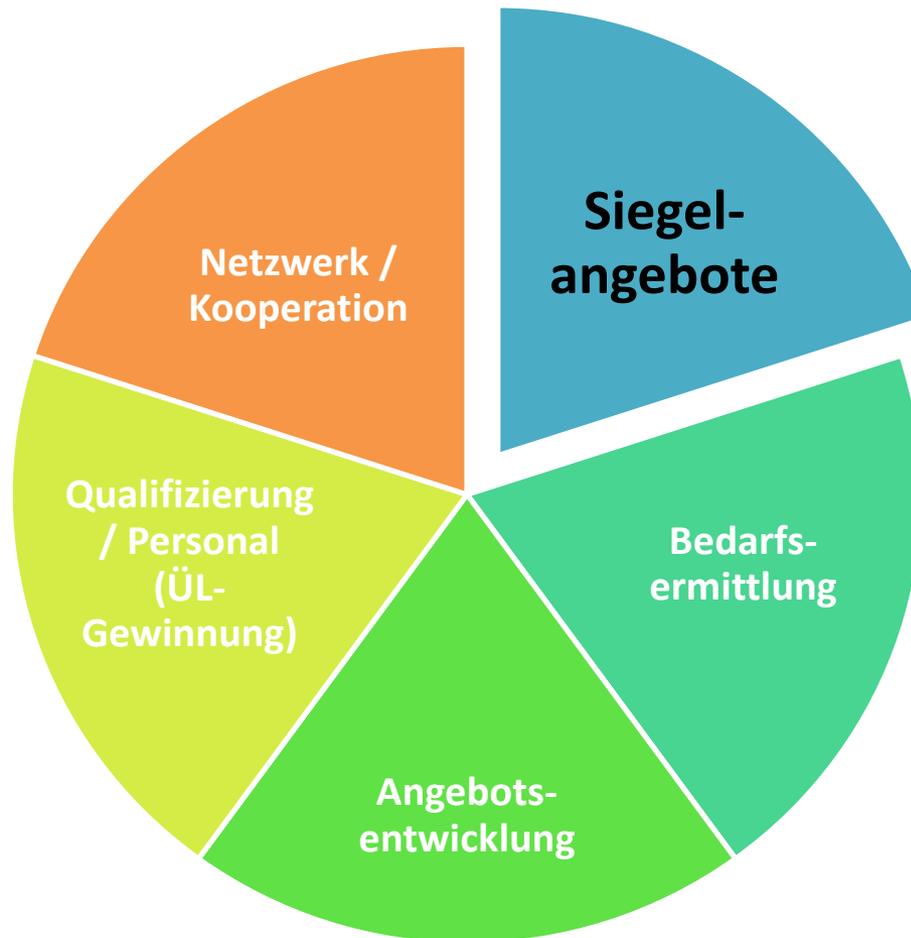
Was können Sie jetzt schon verändern?



Welche Beratung (Hilfe) ist dafür erforderlich?

- Siegelangebote
- Bedarfsermittlung
- Angebotsentwicklung
- Qualifizierung / Personal (ÜL-Gewinnung)
- Netzwerk / Kooperation





## Ansatzpunkte aus den Befragungsergebnissen

- Nur eine relativ geringe Anzahl der befragten Vereine nutzt bisher die Qualitätssiegel SPG, PPG, GFW
  - Viele Vereine ohne Siegelangebote / Anerkennung als Leistungserbringer haben Interesse an einer Beratung geäußert.
  - Es gibt viele qualifizierte Mitarbeiter in Vereinen mit und ohne Siegelangebote.
- ➔ Wie können wir hier gemeinsam unterstützen?

## Beratungsfelder zum Thema Siegelangebote

- Qualitätssiegel (SPG, PPG, GFW)
- Kassenanerkennung (ZPP)
- Prävention
- Rehabilitation

## Bsp. 1. Beratungsinhalt zum Thema Siegelangebote:

- Weshalb mache ich das? Mehrwerte
- Wie beantrage ich? Formulare und Bestimmungen § 20 SGB V
- Wo beantrage ich? Kontakt, schriftlich oder Online
- Bei wem beantrage ich? Verband oder ZPP

## Zertifizierte Gesundheitssportangebote: Prävention



### Angebotsbereiche:

- Herz-Kreislaufsystem
- Haltungs- und Bewegungssystem
- Stressbewältigung und Entspannung
- Gesundheitsförderung für Ältere
- Gesundheitsförderung für Kinder

**Mehr als 6.100 zertifizierte Präventionssportangebote von Sportvereinen in Nordrhein-Westfalen!**

## Zertifizierte Gesundheitssportangebote: Rehabilitation

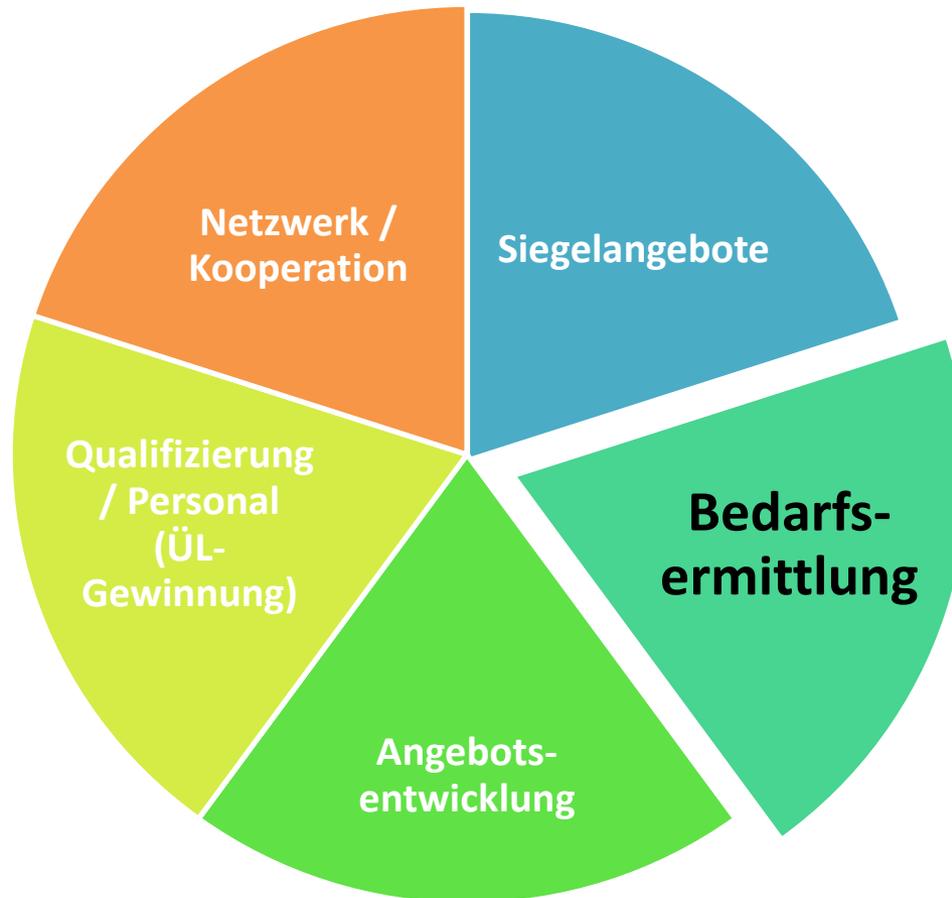


### Angebotsbereiche:

- Herz-Kreislaufkrankung
- Krebserkrankung
- Diabetes
- Orthopädische Erkrankung
- Mehr als 25 weitere Indikationen



**Mehr als 22.200 Rehabilitationssportangebote  
von Sportvereinen in Nordrhein-Westfalen!**



## Ansatzpunkte aus den Befragungsergebnissen

- Die meisten Vereine führen keine regelmäßige Bedarfsermittlung durch.
  - Viele Vereine haben Interesse an einer Beratung zum Thema Bedarfsermittlung.
  - Über die Hälfte der Vereine haben eine verantwortliche Person für den Bereich Fitness und Gesundheit.
- ➔ Wie können wir hier gemeinsam unterstützen?

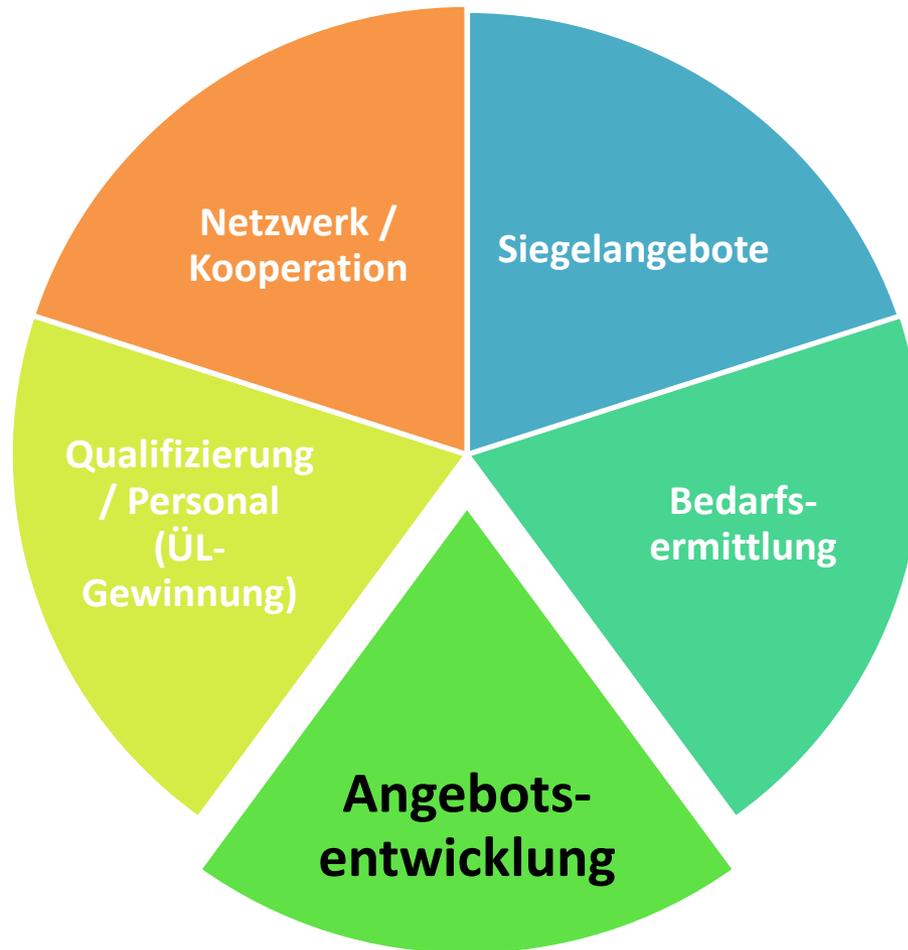
## Beispiel: Wettbewerbsanalyse

- Vereinsinterne Faktoren



- Vereinsexterne Faktoren

Stärken	Mein Verein	Mitbewerber 1	Mitbewerber 2
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welchen Angebote laufen gut?</li> <li>• Bei welchen Angeboten ist mein Umsatz am höchsten?</li> <li>• ...</li> </ul>	<b>Vereinsinterne Faktoren</b>	<b>Vereinsexterne Faktoren</b>	
Schwächen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Angebote laufen nicht gut?</li> <li>• Welche Angebote meiden wir?</li> <li>• ...</li> </ul>			
Chancen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Trends könnten sich lohnen?</li> <li>• Welchen Bewegungs-Motive könnten wir noch nutzen?</li> <li>• ...</li> </ul>			
Risiken			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Hindernisse könnten auftreten?</li> <li>• Gibt es aggressive Mitbewerber?</li> <li>• ...</li> </ul>			



## Ansatzpunkte aus den Befragungsergebnissen

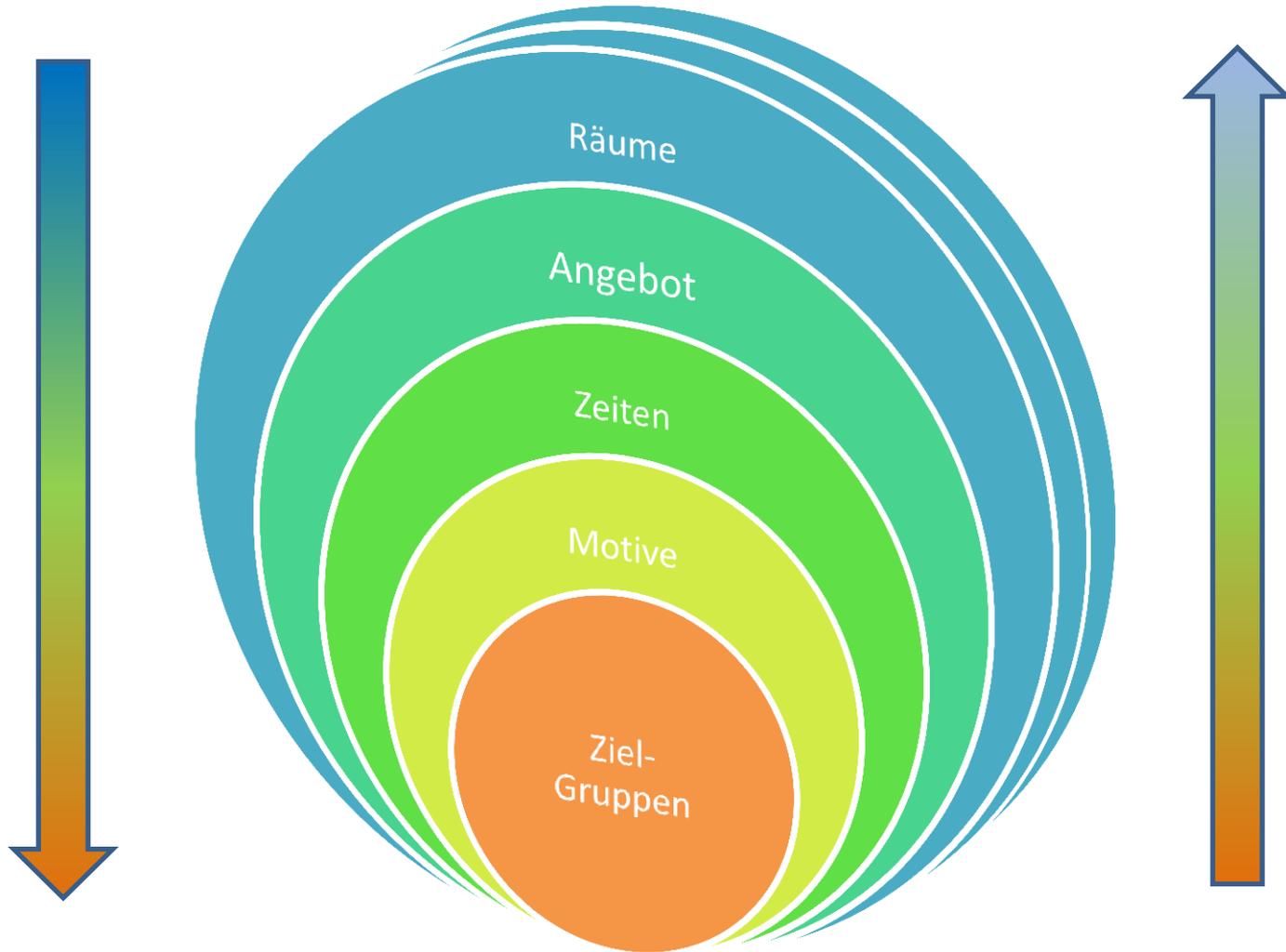
- Die Hälfte der Vereine beschäftigt sich bereits mit Angebotsentwicklung
  - Es besteht ein großes Interesse an Beratung zum Thema Angebotsentwicklung
  - Es lassen sich besonders gefragte Inhalte aus der Befragung ableiten (Yoga, Zumba, Entspannungskurse, Wirbelsäulengymnastik)
- ➔ Wie können wir hier gemeinsam unterstützen?

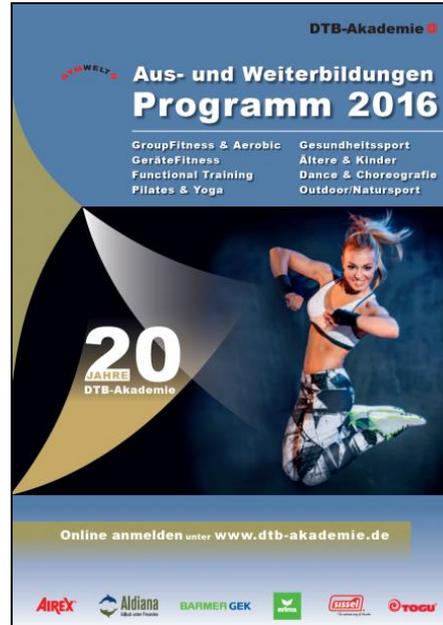
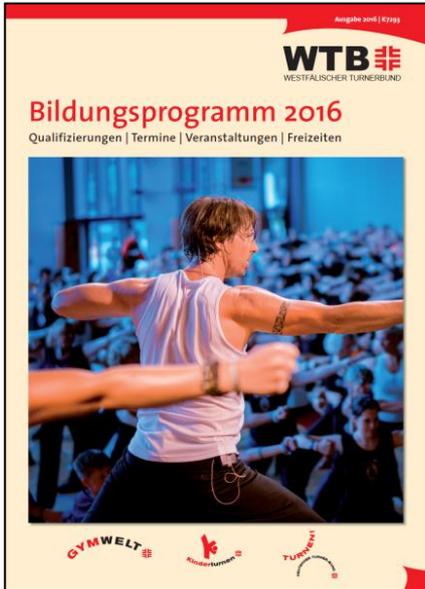
## Ruhen wir uns auf dem Erreichten aus? Oder gestalten wir aktiv Zukunft?

### Leitfragen:

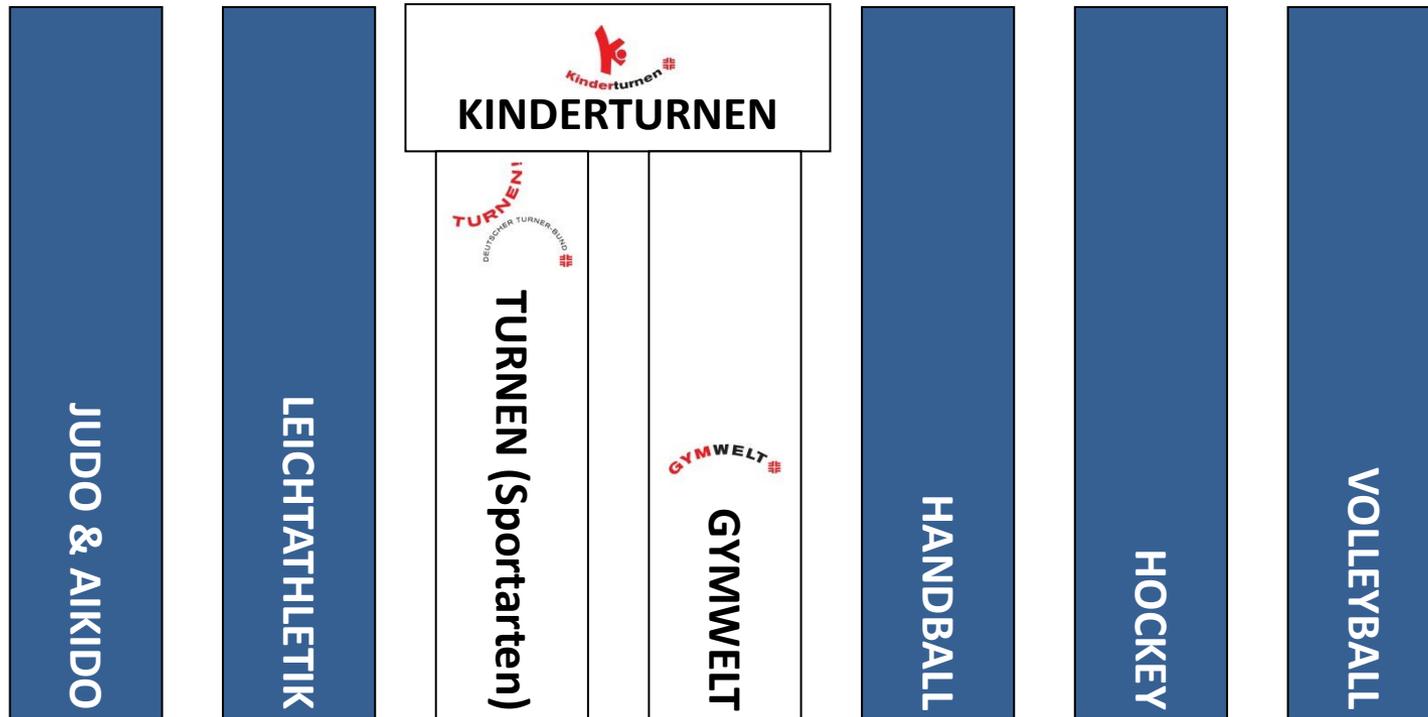
- Bieten Sie die richtigen Angebote?
- Bieten Sie die Angebote richtig an?
- Wieso sollten wir unsere Angebote eigentlich entwickeln?
- Wo wollen wir als Verein hin?
- Wer sind wir als Verein?
- Womit sind Sie zufrieden?
- Was frustriert Sie am meisten?







Das Bildungsangebot von KSB, WTB und LTG bietet Unterstützung bei der Angebotsentwicklung.



Turnabteilung neben weiteren Abteilungen in einem mehrspartigen Turn- und Sportverein.

Turnvereine oder Turnabteilungen in Mehrspartenvereinen unterscheiden sich strukturell häufig von anderen Sportvereinen und Abteilungen.



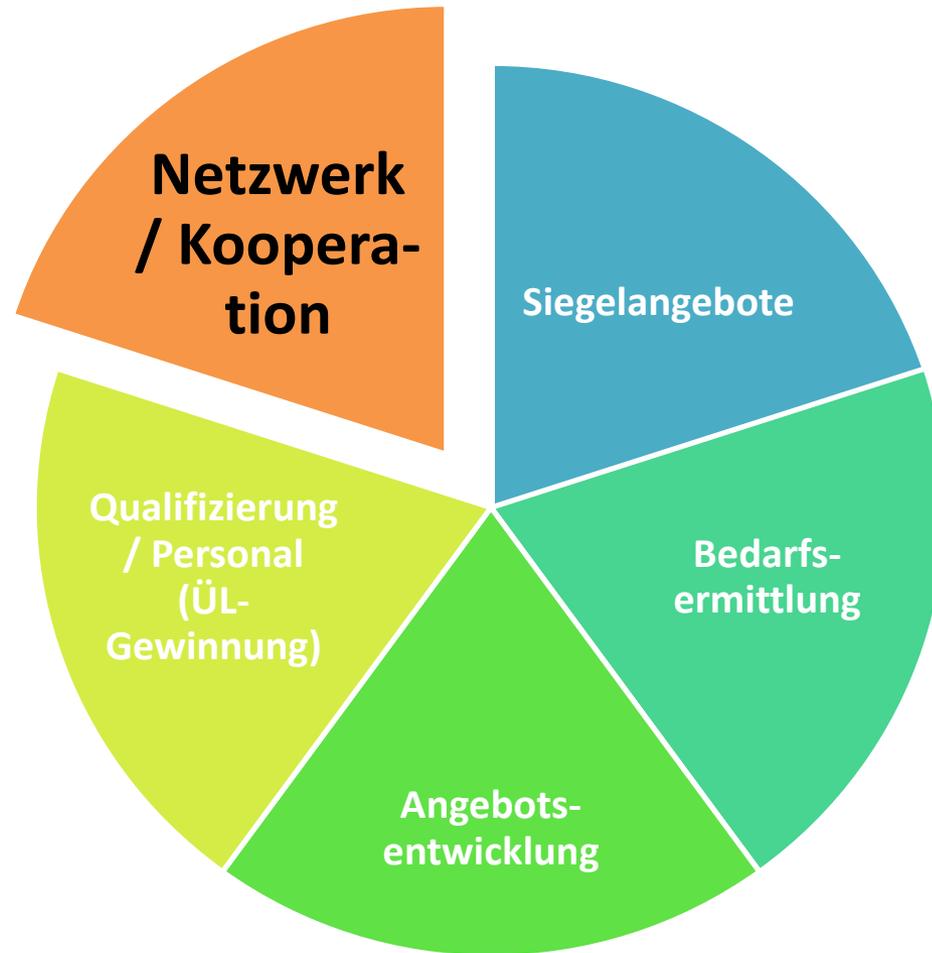
## Ansatzpunkte aus den Befragungsergebnissen

- Ein häufiger Hinderungsgrund für Qualitätssiegel sind fehlende ÜL.
- Viele ÜL haben berufliche Qualifikationen, die einen erleichterten Zugang zu zertifizierten Angeboten ermöglichen.
- Ca. die Hälfte der befragten Vereine hat Interesse an einer Beratung zum Thema Qualifizierung.

➔ Wie können wir hier gemeinsam unterstützen?

## Beratungsfelder:

- Übungsleiter und Trainer gewinnen & für die Vereinsarbeit langfristig binden
- Haben wir genügend ÜL/Trainer?
- Stehen ausreichend qualifizierte ÜL/Trainer zur Verfügung?
- Wie ist das Vertragswesen ausgeprägt?
- Passt die Honorierung?
- Wie steht's mit der weiteren Würdigung?



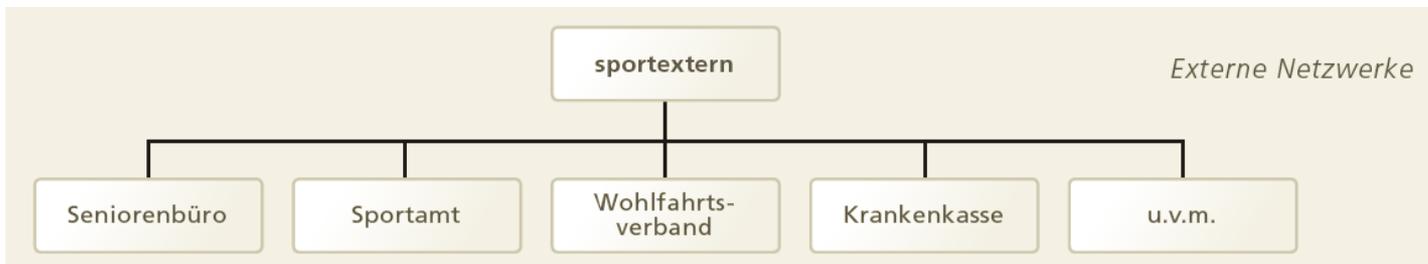
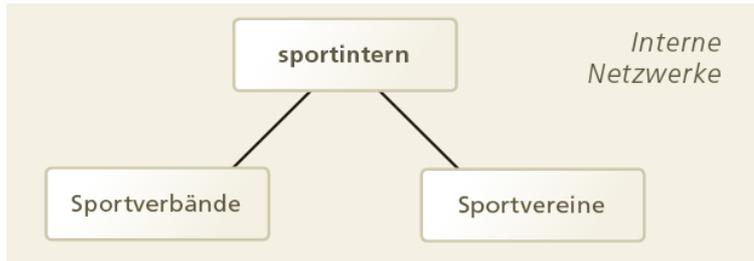
## Ansatzpunkte aus den Befragungsergebnissen

- Die Vereine sehen keinen großen Konkurrenzdruck zu anderen Anbietern im Sektor Fitness und Gesundheit.
  - Es gibt bereits viele Kooperationen mit Schulen, Kitas, Krankenkassen, Ärzten / Krankenhäusern, Fitnessstudios, Apotheken und Betrieben.
  - Rund die Hälfte der Vereine strebt weitere Kooperationen an.
- ➔ Wie können wir hier gemeinsam unterstützen?

## Beratungsfelder:

- Kooperation oder Netzwerk?
- Welche Netzwerke / Kooperationspartner gibt es vor Ort?
- Wie verhalte ich mich als Partner?

## Beispiele für Netzwerke:



## Ansprechpartner Beratung:



**Max Beuys**

Tel.: 05231-627903

E-Mail: [m.beuys@ksb-lippe.de](mailto:m.beuys@ksb-lippe.de)

**Jobst Kuhlmann**

Tel.: 05231-62562

E-Mail: [j.kuhlmann@ksb-lippe.de](mailto:j.kuhlmann@ksb-lippe.de)

Felix-Fechenbach-Str. 5, 32756 Detmold  
[www.ksb-lippe.de](http://www.ksb-lippe.de)



**Doris Tölle**

Tel.: 05284-5225

E-Mail: [doris.toelle@t-online.de](mailto:doris.toelle@t-online.de)

Im Mühlenfeld 1

32816 Schieder-Schwalenberg

[www.lippischer-turngau.de](http://www.lippischer-turngau.de)

**Werner Schmidt**

Tel.: 05252-82002

E-Mail: [wub.schmidt@t-online.de](mailto:wub.schmidt@t-online.de)

Badstr. 21a

33189 Schlangen

## Ansprechpartner Siegelbeantragung/Kassenanerkennung:

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



**Andrea Hilgert**

Tel.: 0203-7381947

E-Mail: [Andrea.Hilgert@lsb-nrw.de](mailto:Andrea.Hilgert@lsb-nrw.de)

Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg

[www.lsb-nrw.de](http://www.lsb-nrw.de)



**Georgina Smeilus**

Tel.: 02388-30000-29

E-Mail: [smeilus@wtb.de](mailto:smeilus@wtb.de)

**Stephan Gentes**

Tel.: 02388-30000-23

E-Mail: [gentes@wtb.de](mailto:gentes@wtb.de)

Zum Schloss Oberwerries, 59073 Hamm

[www.wtb.de](http://www.wtb.de)

Wo ist für Ihren Verein im Moment der größte Handlungsbedarf im Gesundheitssport?

Was können Sie jetzt schon verändern?

Welche Beratung (Hilfe) ist dafür erforderlich?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

